



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Christkatholisches Manuale, Oder Wohlbewerthes Handbuch

Neuhaus, 1762

Andachtsübung Jn besondern Anliegen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-43916

Andachtsübung. in besondern Anliegē. 391
bar liebst, und beschützeſt, da-
mit ich in allen meinen Nöthen
eine sichere Zuflucht zu dir ha-
be, und in deinen heiligen Hän-
den als ein Kind in deiner
Schooß meinen Geist aufgebe,
Amen.

Verschiedene
Andachtsübungen

In besondern Zufällen, und Anliegen.

Gebeth frommer Eheleuten

Um die Gnade ihren Stand heilig zu
halten.

Allmächtiger ewiger
Gott! du hast allen
Ständen eine gewisse Heilig-
keit

B b 5

keit

keit zugeeignet, und den Ehe-
stand zu einem H. Sacrament
erhoben, diesen zur Fortpflanzung
des menschlichen Geschlechtes
eingesetzt; weil es dir nun
gefallen mich in diesen Stand
zu setzen, so bitte ich dich inn-
brünstiglich durch Mariam die
unbefleckte Mutter, und alle
heilige Engel, und auserwähl-
te Heilige Gottes in dem
Himmel, vornehmlich derjeni-
gen, welche in diesem Stan-
de gelebt, durch Erfüllung
deines heiligen Willens, und
ihrer Schuldigkeiten die ewige
Freude und Seligkeit erlangt
ha:

haben, du wollest mir Gnade verleihen, deinen Willen, und Wohlgefallen zu erfüllen.

O ihr H. Eheleute! erbittet mir einen frommen Lebenswandel, damit ich allen mit gutem Exempel vorleuchte, erbittet mir auch den innerlichen Frieden der Seele mit Gott, durch Haltung seiner heiligen Gebote, den äußerlichen Frieden mit meinem Eheheile, und so viel möglich ist mit allen Menschen. Ach! Gott gib mir die Gnade, die Zeit, ach! die kostbare Zeit recht nützlich anzuwenden, und
ein

einzutheilen in mir, und jenen
welche du meiner Sorge an-
vertraut hast, dir mit inn-
brünstigem Eifer zu dienen,
zu welchen deinen Dienst du
uns erschaffen; nimm auf un-
sre Herzen, Begierden, Sor-
gen und Geschäften, Gedan-
ken, Wörter und Werke ver-
einigt mit den unendlichen Ver-
diensten deines göttlichen Soh-
nes, gleichwie er alle Stun-
den und Augenblicke nach dei-
nen heiligen Willen angewen-
det hat, also verleih mir dei-
ne Gnade, alle Standes- und
Amtspflichten mit möglich-
stem

stem Fleiße, und die wohlge-
fälligen Eifer zu verrichten,
damit ich hie im Zeitlichen, so
viel es zu deiner Ehre, und
meinem Seelheile gereicht,
deinen himmlischen Segen,
dort aber die ewig-glückselige
Ruhe und Freude erlangen mö-
ge, durch Jesum Christum
unsern Herrn, Amen.

Gebeth

Um glückselige Auferziehung der Kinder.

Gütigster himmlischer Va-
ter! weil es dir gefallen
mir Kinder zu geben, danke
ich dir um die Erschaffung und
Er-

Erhaltung, daß sie die heilige
Taufe erlanget, hiemit die
Frucht der Erlösung, und die
heiligmachende Gnade erlan-
get; du hast selbe an Kindes
statt angenommen, mir als
zeitlichen Vater (oder Mut-
ter) die Sorge aufgetragen,
an ihnen allen Fleiß anzuwen-
den, die in der heiligen Taufe
erlangte Unschuld zu bewahren,
über welche schuldige Pflichte
ich dir genaue Rechenschaft
werde geben müssen. O gü-
tigster JEsu! durch deine H.
Menschwerdung, und vergos-
senes kostbares Blut, bitte ich
dich,

dich; laß diesen unendlichen
Werth an meinen Kindern
nicht verloren seyn. O hei-
ligster Geist! du hast in der H.
Taufe deinen Wohnsitz in ihren
Seelen genommen; ach laß
nicht zu, daß du daraus durch
eine Todssünde vertrieben wer-
dest. Erleucht mich, daß
mich die unmaßige Liebe nicht
verblende, die Fehler und Män-
gel meiner Kinder zu erkennen,
selbe zu strafen, und dem Uebel
bey Zeiten vorzubiegen, da-
mit du nicht beleidigt werdest,
oder ihnen durch meine sträfli-
che Uebersetzung der Weg zur
Frech.

Trech- und Ausgelassenheit eröffnet werde, und mithin deinen gerechten Zorn über mich und sie verhängen. Gib mir auch Gnade, daß ich mehr für das ewige Heil ihrer Seelen, als für das zergängliche Glück Sorge trage, daß sie durch meine wachtsame, getreue, und andächtige Kinderzucht, zur Tugend und Andacht angeleitet, ein christliches, frommes Leben führen, deiner göttlichen Majestät mit kindlicher Furcht, und Liebe dienen mögen.

D Ma

O Maria jungfräuliche
Gnadenmutter! dir, und dei-
nem heiligen Gespons Joseph
übertrage ich meine väterliche
(oder mütterliche) Sorge.
O ihr heilige Schutzengel!
und heilige Namenspatronen!
W. bittet für uns, daß die
Pflänzlein der Jugend, gleich-
wie an den Jahren, also in
der Jugend, Furcht und Lie-
be Gottes wachsen, und zu-
nehmen, hiemit die Gnade er-
langen, in jenem Stande ver-
sorgt zu werden, wo es Gott
haben will, hie die Ehre Got-
tes zu vermehren, dort in ewi-

Cc

ger

ger Freude und Seligkeit mit
allen Auserwählten ewig
GOTT zu lieben, und zu lo-
ben, Amen.

S e b e t h

Eines Kindes für seine Aeltern.

Allmächtiger ewiger
GOTT! du Großvater
aller Väter, und Mütter! du
hast ein Geboth gegeben mit ei-
nem bedrohlichen Zusatz, Va-
ter und Mutter zu ehren, auf
daß wir lang leben, und uns
wohl gebe auf Erden, ich bit-
te dich demüthig, durch deinen
Sohn IESUM Christum, wel-
cher

cher für uns gehorsam gewesen,
 bis in den Tod des Kreuzes,
 verleih mir Gnade deinen Wil-
 len zu erfüllen, und deine H.
 Gebothe zu halten, selbe zu
 erhalten mehr als meinen Aug-
 apfel, dir kindlich, und treu
 zu dienen, dich mit keiner Tod-
 sünde, ach! nur mit keiner
 Todsünde zu beleidigen, in
 Unschuld des Herzes zu wan-
 deln, dich innbrünstig zu lie-
 ben, und treu dienen.

O mein Gott! gib mir
 die Gnade meine Aeltern zu
 ehren, mit Liebe, und Eilfer-
 tigkeit zu gehorsamen, und

Ec 2 daß

Daß ich für ihr ewiges Heil,
und zeitliches Wohlergehen,
um lange Erhaltung, auch
um deinen göttlichen Segen
statts zu bitten beflissen seye.
Verleih mir zu deiner Ehre,
und meiner lieben Aeltern Tro-
ste, jetzt und in ihren Alter,
einen sittsam- und tugendlichen
Lebenswandel, daß sie Freude
an mir erleben. Gib mir Gna-
de, daß ich ihnen nach allen
Kräften diene, und heysprin-
ge, damit ich nicht in das
schändliche Laster der Undank-
barkeit falle, hiemit dich belei-
dige, und meine Aeltern be-
trü-

trüben möge, sondern, daß ich allzeit sie ehre, und liebe, wie du es befohlen hast, damit du o himmlischer Vater! auf solche Art in ihnen geliebet und geehret werdest. Um dieses bitte ich durch die Verdienste Jesu Christi deines eingeborenen Sohnes, welcher mit dir lebt, und regiert in Einigkeit des Heil. Geistes von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

Gebeth den Heil. Joseph zu einem sonderbaren Patron zu erwählen.

S glormwürdigster Vater H. Joseph! du Nährvater
 Ec 3 IES